Ressort: Reisen

Wettbewerbsökonom gegen Bahnfusion von Siemens und Alstom

Berlin, 31.01.2019, 00:00 Uhr

GDN - Der frühere Vorsitzende der Wettbewerbskommission, Justus Haucap, hat die Entscheidung von EU-Wettbewerbskommissarin Margrethe Vestager verteidigt, die Fusion des französischen Transportkonzerns Alstom mit der Zugsparte von Siemens zu untersagen. "Die Kommissarin hat mit ihrer Haltung nicht nur technisch recht. Der Schutz des Wettbewerbs ist die beste Industriepolitik und keineswegs eine rückwärts gerichtete Vorstellung", schreibt Haucap in einem Gastbeitrag für die "Welt" (Donnerstagsausgabe).

Er kritisierte darin auch die Reaktion von Siemens-Chef Joe Kaeser und Manfred Weber, dem Spitzenkandidaten der EVP-Fraktion für die Europawahl, auf Vestagers Entscheidung. Ihre Position heiße übersetzt: "Es kann doch nicht sein, dass die EU-Kommission die Belange der Verbraucher über die Interessen der Konzerne stellt. Zum Glück ist es aber (noch) anders: Es kann sein", schreibt Haucap weiter. Die Aufgabe der EU-Wettbewerbskommissarin sei es, den Wettbewerb zu schützen und Machtkonzentrationen zu verhindern. Das sei auch im Fall der Zughersteller richtig.

Bericht online:
https://www.germandailynews.com/bericht-119320/wettbewerbsoekonom-gegen-bahnfusion-von-siemens-und-alstom.html

Redaktion und Veranwortlichkeit:
V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:
Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:
UPA United Press Agency LTD
483 Green Lanes
UK, London N13NV 4BS
contact (at) unitedpressagency.com
Official Federal Reg. No. 7442619